



Künstliche Intelligenz – vorgedacht, nachgedacht

Diskussion und Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Arbeit, Medien, Gesundheit – Künstliche Intelligenz verändert unser Leben in allen Bereichen rasant. Wie gehen Industrie, Forschung und Politik mit Potenzialen und Gefahren dieser Entwicklung um? Wo sollten rechtliche und ethische Grenzen für den Einsatz von KI liegen? Welche Kompetenzen brauchen wir im Umgang mit diesen Systemen? Was bedeutet die KI im Leben jedes Einzelnen von uns?

Diese und andere aktuelle Fragen stehen im Mittelpunkt der kommenden Ausgabe der Veranstaltungsreihe, die von der Wissenschaftsallianz Trier in Kooperation mit der TUFA präsentiert wird. Das Publikum ist ausdrücklich dazu eingeladen, nachzufragen, mitzudiskutieren und eigene Perspektiven einzubringen.

Angekündigt haben sich unter anderem

- Prof. Dr. Ralph Bergmann (Universität Trier)
- JProf. Dr. Frederic Hopp (ZPID - Leibniz-Institut für Psychologie)
- Christian Kien – IHK Trier
- JProf. Dr. Lea Katharina Kumkar (Universität Trier)
- Prof. Dr. med. Tim Piepho (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier)
- Prof. Dr. Andrea Walkenhorst (Hochschule Trier)

Moderiert wird die Veranstaltung

von Thomas Roth (Chefredakteur beim Trierischen Volksfreund) und Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer (Präsidentin der Universität Trier).

Wann? Freitag, 20. März 2026
18 Uhr

Wo? TUFA – Tuchfabrik Trier
Wechselstr. 4-6, 54290 Trier
–Ausstellungssaal 2. OG

Eine Veranstaltung der Wissenschaftsallianz Trier e.V.